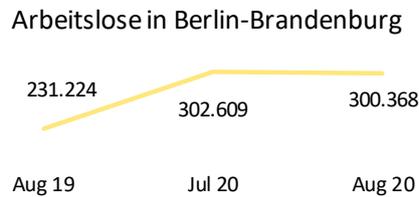


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im September 2020

In Berlin und Brandenburg sind im September 2020 292.300 Personen arbeitslos, rund 67.200 mehr als im Vorjahr. In beiden Ländern sinkt die Arbeitslosigkeit gegenüber dem August 2020 spürbar: In Berlin um 5.000, in Brandenburg um 3.000 Personen.



Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Der Arbeitsmarkt kommt schneller auf die Beine als gedacht. Den zweiten Monat in Folge sind die Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat gesunken. Hier spielt auch die Jahreszeit eine Rolle. Zugleich geht die Kurzarbeit zurück. Insgesamt bleibt die Situation aber deutlich angespannter als vor einem Jahr.“

In Berlin haben 14.300 zuvor arbeitslose Menschen im September einen neuen Job gefunden. Die Arbeitslosenquote ist von 10,7 auf 10,5 Prozent gesunken. Auch in Brandenburg sehen wir eine hohe Dynamik. Hier haben 6.400 Arbeitslose den Weg zurück in eine Beschäftigung gefunden. Die Arbeitslosenquote ging von 6,4 auf 6,2 Prozent zurück und ist damit die zweitniedrigste in den ostdeutschen Bundesländern.

Für Entwarnung ist es aber zu früh. Noch immer haben Unternehmen aus der Veranstaltungsbranche, aus der Gastronomie und aus dem Tourismus große Probleme. Bei vielen gehen die Reserven zur Neige. Hinzu kommen die bald wieder normalisierte Insolvenzantragspflicht und die Sorge um eine Zunahme der Infektionen im Herbst, auch in wichtigen Exportmärkten. In der Industrie wirken obendrein der Strukturwandel und der Nachfrage-Rückgang belastend. Für den Arbeitsmarkt in den kommenden Monaten ist das eine schwierige Gemengelage.“

Berlin hat mit 10,5% hinter Bremen (11,8%) weiter die zweithöchste Arbeitslosenquote in den Bundesländern. Mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 12,5% hat Berlin hinter Bremen mit 14,6% seit 62 Monaten in Folge nicht mehr die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im September 2020

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	209.300	83.000	292.300
zum Vormonat	-5.000	-3.000	-8.000
zum Vorjahr	56.900	10.300	67.200
ALO-Quote	10,5%	6,2%	8,8%
sv-Beschäftigte	1.538.500	848.700	2.387.200
zum Vorjahr	+11.100	-4.400	+6.800
zum Vorjahr	+0,7%	-0,5%	+0,3%

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	134.100 / 64,1%	51.100 / 61,5%	185.200 / 63,3%
SGB III	75.200 / 35,9%	32.000 / 38,5%	107.100 / 36,7%
Langzeitarbeitslose	53.000 / 25,3%	19.500 / 27,0%	72.500 / 25,8%
Helferniveau	96.100 / 45,9%	39.000 / 47,0%	135.100 / 46,2%

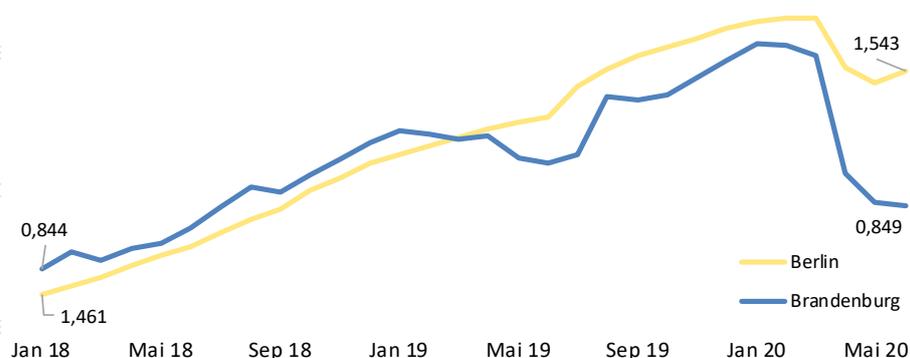
1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im Juli zum Vormonat wieder leicht rückläufig: In der Region sind etwa 1.600 Personen weniger in Beschäftigung. In Berlin geht die Beschäftigung im Juli um 1.300 Personen zurück, in Brandenburg um 300.

Im Vergleich zum Vorjahr ist Berlin eines von nur noch drei Bundesländer mit einer positiven Beschäftigungsentwicklung (+11.100 / +0,7%). In Brandenburg geht die Beschäftigung zum Vorjahr weiter zurück (-4.400 / -0,5%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg, saisonbereinigt

in Mio.



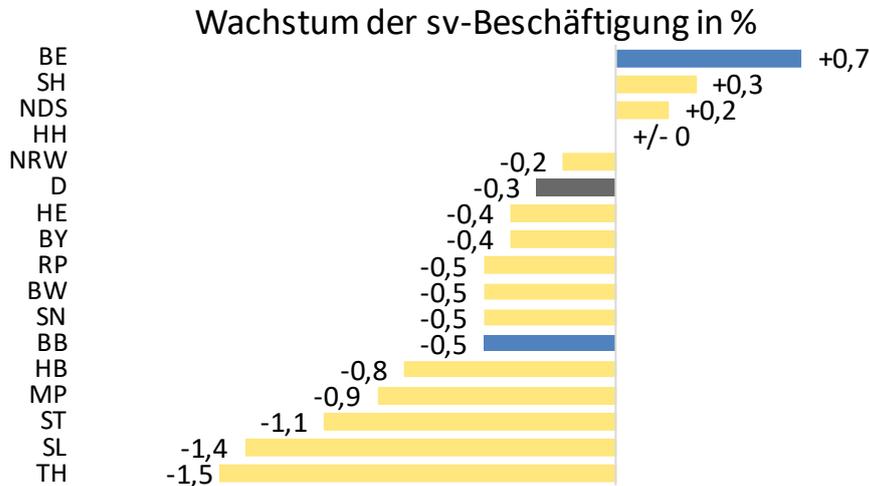
Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Im Vergleich der Bundesländer ist Berlin weiter auf Platz 1, Brandenburg liegt im Mittelfeld.

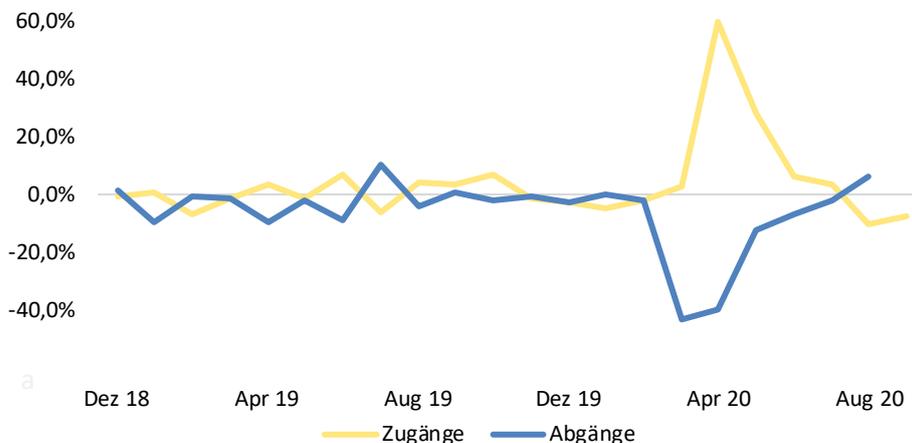


Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

Seit Januar haben 187.100 Personen ihre Beschäftigung verloren, 16.500 mehr (+9,7%) als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 128.500 Arbeitslose den Einstieg direkt in eine Beschäftigung geschafft, 22.200 weniger (-14,7%) als im Vorjahr.

Im April waren deutlich mehr Zugänge in Arbeitslosigkeit als Abgänge zu verzeichnen. Dieser Trend hat sich deutlich umgekehrt. In Brandenburg ist die Zahl direkter Übergänge in Erwerbstätigkeit auf Vorjahresniveau. In Berlin ist die Herbstbelebung noch stärker spürbar: 14.300 Personen beginnen im September eine neue Erwerbstätigkeit. Die Zahl liegt damit deutlich über den Werten der Vorjahresmonate und ist fast doppelt so hoch wie noch im Mai.

Erwerbstätigkeit: Zu- und Abgänge in Arbeitslosigkeit



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

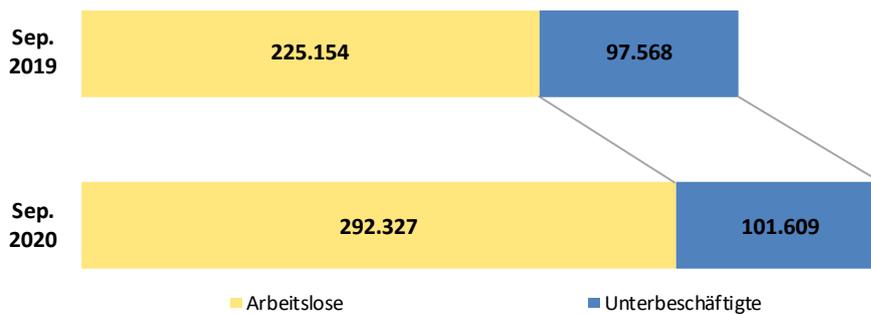
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

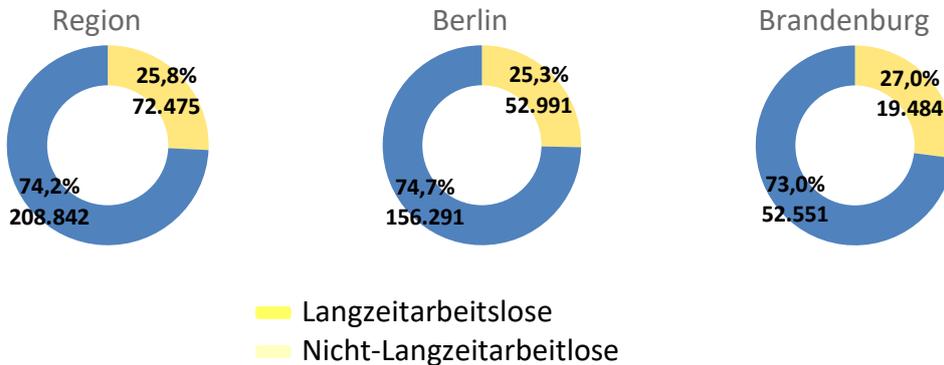
2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Im September 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 393.936 Personen unterbeschäftigt, 71.214 (22,1%) mehr als im Vorjahr. Die Zahl durch Maßnahmen des SGB II und SGB III geförderter Personen steigt auf 101.609.

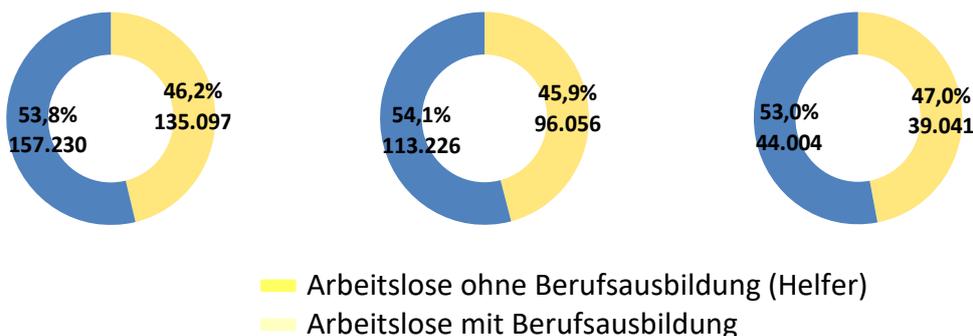
Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg



25,8% (72.475 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslose. In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas niedriger, in Brandenburg höher.



46,2% (135.097) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter liegt Berlin und Brandenburg nahezu auf dem gleichen Niveau.



Verantwortlich
für den Inhalt:

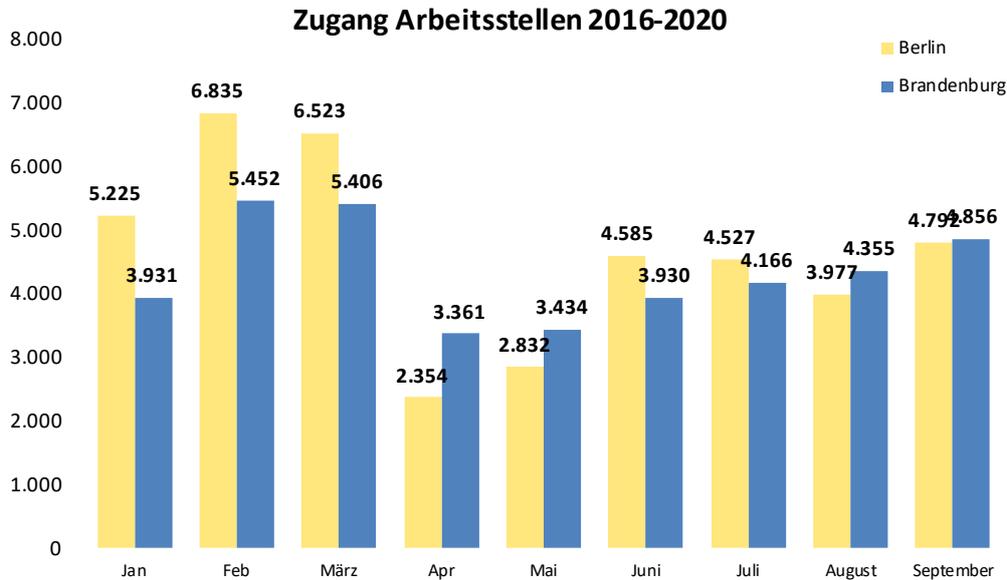
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

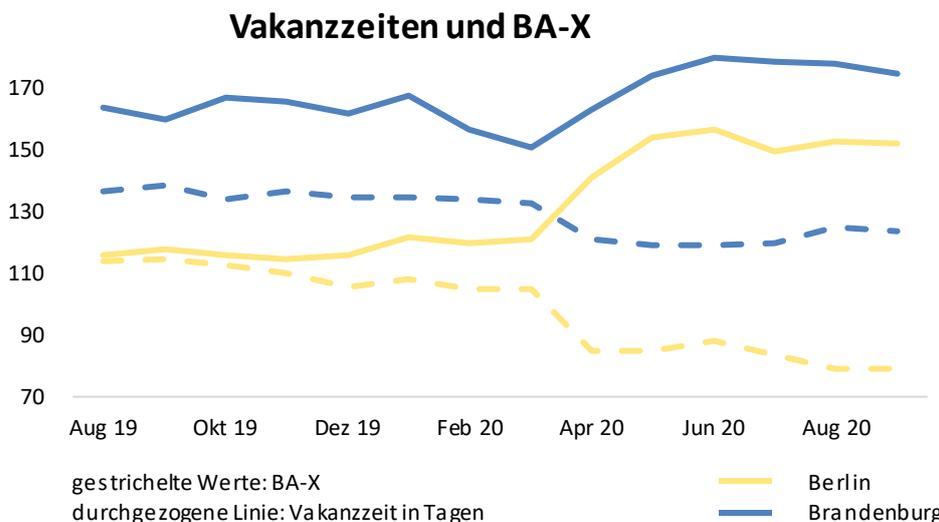
3. Zugang an Arbeitsstellen

Die Anzahl bei der Bundesagentur gemeldeter Stellen liegt weiter auf dem Niveau der letzten Monate (Berlin 4.792, Brandenburg 4.856). Brandenburg hat damit das Vorjahresniveau wieder fast erreicht, in Berlin sind die Stellenmeldungen weiter etwa um ein Drittel gegenüber dem Vorjahr reduziert.



Der Bestand offener Stellen ist in Berlin weiter rückläufig, hat sich in Brandenburg aber stabilisiert. Wie im Vormonat liegt der Bestand in Brandenburg etwa 11% (2.614) unter Vorjahresniveau, in Berlin rund 32% (8.579).

Die Vakanzzeiten bei der Besetzung gemeldeter, offener Stellen und die Fachkräftenachfrage BA-X haben sich auf dem Niveau der Vormonate stabilisiert. In Brandenburg ist die Fachkräftenachfrage zuletzt wieder leicht steigend.



7.209 (18,3%) der offenen Stellen sind für Helfer ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 3.381 / 18,4%, Brandenburg 3.828 / 18,3%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im September 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sinkt im September um 8.041 Personen auf 292.327. Das sind 67.173 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt um 0,2%-Punkte auf 8,8,0% und liegt damit 2 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 101.609 Personen gefördert, 390 weniger als im Vormonat. 107.144 (36,7%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 185.183 (63,3%) dem SGB III zugeordnet.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Sep. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Sep. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Sep. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	209.282	37,4%	83.045	14,1%	292.327	29,8%
davon im SGB III	75.176	+70,1%	31.968	+39,5%	107.144	+59,7%
davon im SGB II	134.106	24,1%	51.077	2,4%	185.183	17,3%
davon Ausländer	75.345	+47,1%	11.064	+22,8%	86.409	+43,4%
Arbeitslosenquote ^{1*}	10,5	+2,7	6,2	+0,7	8,8	+2,0
Arbeitslosenquote ^{2*}	12,1	+3,1	6,8	+0,8	9,9	+2,1
Darunter: Männer	11,1	+2,8	6,8	+0,9	9,4	+1,9
Frauen	9,7	+2,7	5,6	+0,6	8,1	+2,2
unter 25 Jahren	11,3	+2,5	7,7	+1,2	9,9	+2,5
Ausländer	20,2	+5,0	18,5	+2,0	19,9	+4,6
unbesetzte Arbeitsstellen ³	18.377	-31,8%	20.937	-11,1%	39.314	-22,2%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	70.353	+16,0%	31.256	-15,4%	101.609	+4,1%
Aktivierung und Eingliederung	8.415	-12,1%	666	-17,5%	2.823	-13,5%
Weiterbildung (FbW) ⁵	9.542	-19,3%	3.682	-15,1%	13.224	-18,2%
Arbeitsgelegenheiten	3.907	-38,7%	3.936	-22,0%	7.843	-31,4%
FAV ⁴	217	-77,9%	11	-83,6%	228	-78,2%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁶	7.245	-35,6%	3.666	-31,7%	10.911	-34,3%
dv. Eingliederungszuschuss	123	-46,2%	2.039	-37,6%	3.275	-41,1%
dv. Gründungszuschuss	937	-24,3%	352	-22,0%	1.289	-23,6%
Teilhabeanspruchsgesetz 16i	4.929	+63,3%	1.329	+34,0%	6.258	+56,0%
Teilhabeanspruchsgesetz 16e	785	+119,3%	476	+50,6%	1.261	+87,1%
Ausbildungsbewerber	18.971	-7,3%	13.056	-4,4%	32.027	-6,1%
davon Flüchtlinge	2.157	-12,1%	666	-17,5%	2.823	-13,5%
betr. Ausbildungsstellen	13.774	-12,7%	13.126	-3,3%	26.900	-11,3%
a außerbetriebl. Ausbildung	331	-0,0%	300	-0,0%	631	-0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	1.028	-50,4%	906	-48,4%	1.934	-49,5%
BvB ⁷	498	-30,2%	936	-30,3%	1.434	-30,2%
Einstiegsqualifizierung	151	+331,4%	61	-57,0%	212	+19,8%
Assistierte Ausbildung	176	-27,3%	347	-21,5%	523	-23,5%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	303	-19,6%	461	-37,7%	764	-27,4%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.159	-12,4%	5.755	-11,3%	11.914	-11,9%
Personen in Kurzarbeit ⁸	50.222	+4.416,4%	20.497	+885,0%	70.719	+2.114,8%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ Förderung von Arbeitsverhältnissen; ⁵ ohne Reha; ⁶ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁷ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁸ realisierte Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente), Datenstand sechs Monate zurück

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

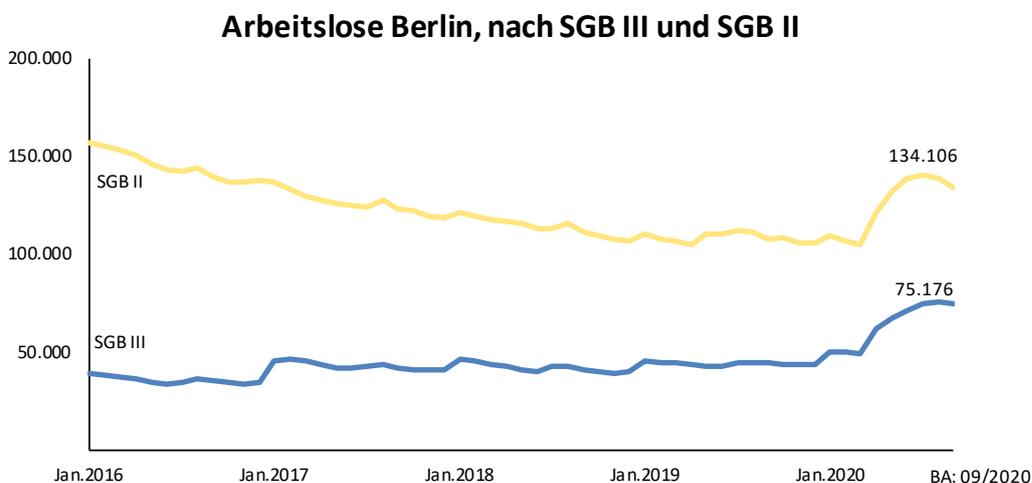
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 209.282	-5.021	+56.916
Arbeitslosenquote	 10,5%	-0,2%-Punkte	+2,7%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	 70.353	-888	
Arbeitslose Jugendliche (u25)	 18.324	-363	+5.764
Gemeldete Arbeitsstellen	 4.792 neu gemeldet 18.377 Bestand - davon 3.381/ 18,4% auf Helferniveau		-1.683 -8.579
Ausbildungsmarkt	 13.774 Stellen  18.971 Bewerber		-12,7% -7,3%

Im SGB II ist die Arbeitslosigkeit in Berlin bereits seit August wieder rückläufig. Erstmals seit November 2019 geht nun auch die Arbeitslosigkeit im SGB II wieder zurück.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

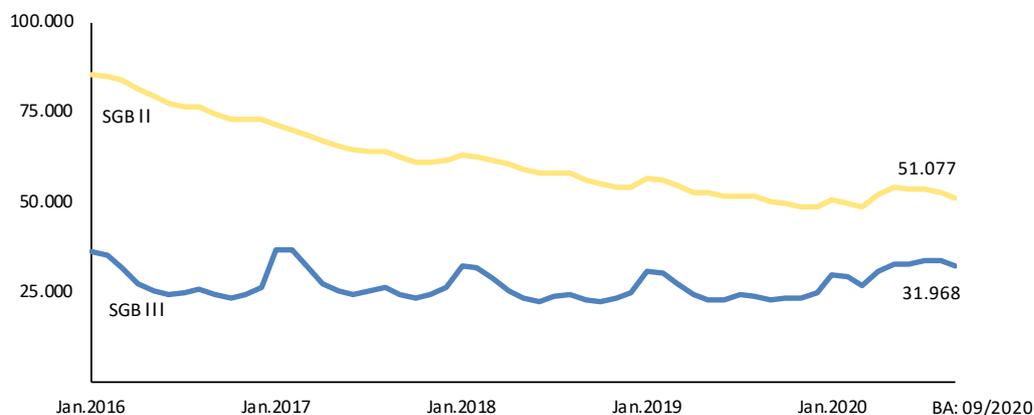
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	83.045	-3.020	+10.257
Arbeitslosenquote 	6,2%	-0,2%-Punkte	+0,7%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	31.256	+498	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	7.389	-485	+1.648
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.856 neu gemeldet 20.937 Bestand - davon 3.828 / 18,3% auf Helferniveau		-361 -2.614
Ausbildungsmarkt  	13.126 Stellen 13.056 Bewerber		-3,3% -4,4%

Die Arbeitslosigkeit in Brandenburg ist im SGB II weiter leicht rückläufig. Auch im SGB III ist der Trend seit Juli 2020 wieder rückläufig. In beiden Rechtskreisen ist der aktuelle Stand aber noch über Vorjahresniveau.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

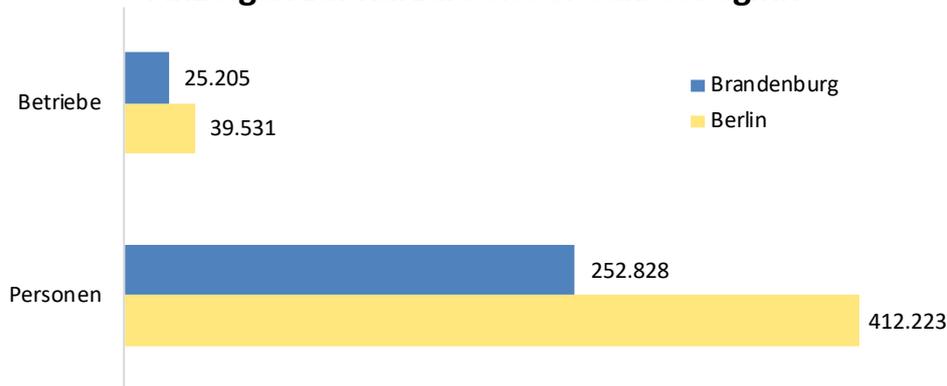
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Kurzarbeit

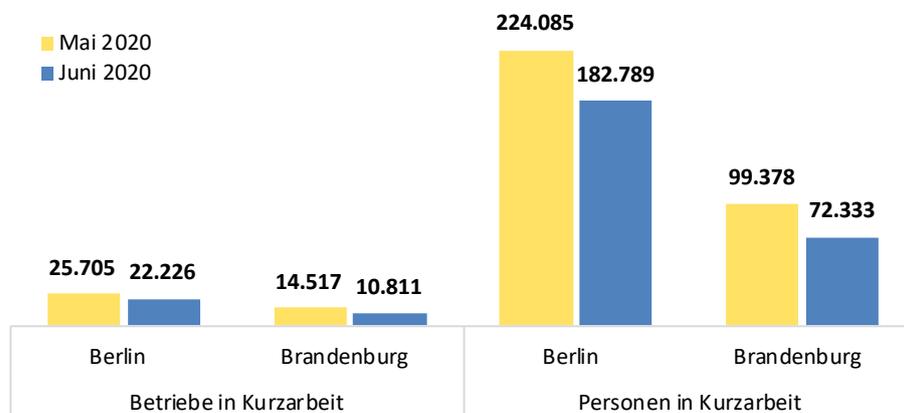
Seit Januar haben in der Region 64.736 Betriebe Kurzarbeit angezeigt (Berlin 39.531, Brandenburg 25.205). Die Zahl im September neu eingegangenen Anzeigen ist mit 607 weiter rückläufig. Davon betroffen sind 665.051 Beschäftigte (Berlin 412.223, Brandenburg 252.828), rund 5.900 mehr als bis August.

Anzeigen zur Kurzarbeit seit Jahresbeginn



Die realisierte (konjunkturelle) Kurzarbeit ist nach der aktuellen Hochrechnung im Juni gegenüber Mai weiter rückläufig. Im Juni waren in Berlin 182.789 Personen in Kurzarbeit, in Brandenburg 72.333. Auch die Zahl betroffener Betriebe geht zurück (Berlin 22.226, Brandenburg 10.811).

realisierte Kurzarbeit (Hochrechnung)



Verantwortlich
für den Inhalt:

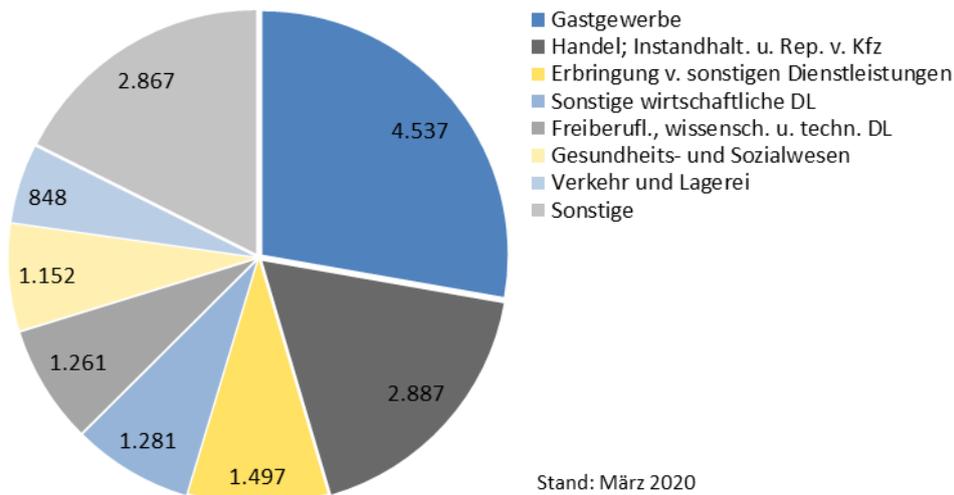
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

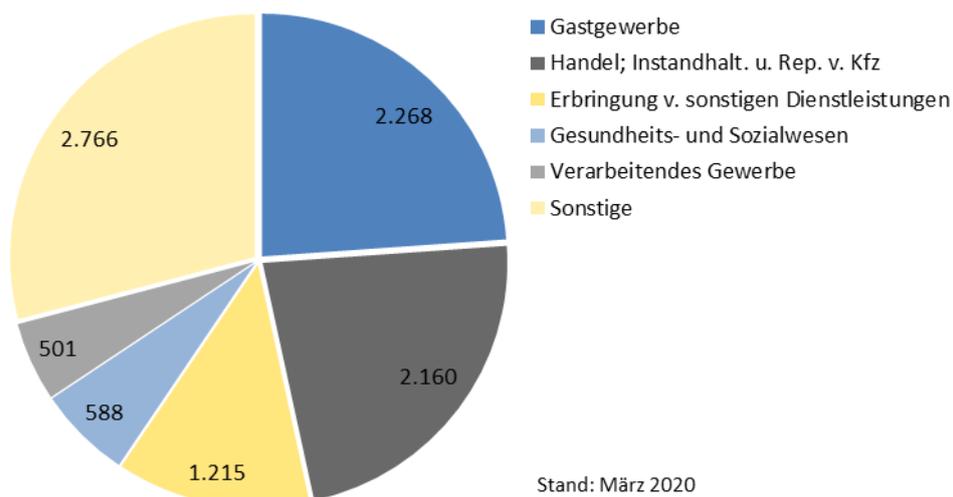
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Die aktuellen Monatszahlen der Bundesagentur für Arbeit lassen erstmals Aussagen über die zu Beginn der Corona-Pandemie von Kurzarbeit betroffenen Branchen in Berlin und Brandenburg zu. Im März waren in beiden Bundesländern die Betriebe des Gastgewerbes, des Handels sowie der Dienstleistungsbranche am stärksten betroffen.

Kurzarbeitende Betriebe, Berlin



Kurzarbeitende Betriebe, Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de